



General-Anzeiger für die Provinz Hannover

Verlag, Redaktion und Druckereigebäude: Gr. Marktstr. 16. Fernsprechamt: Str. 7981. Haupt- und Zuzugs-Geschäftstellen: Leipzigstr. 24 (Fernsprecher 2281) und Gr. Brückenstr. 22. Anzeigenpreis: die 3 mal dreizehn Spaltenzeile mit 1/28. Familienanzeigen Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. Die 76 mm breite Normalspalt Nr. 6. — Absatz nach Zahl — Größtmögliche Größe an der Gasse. — Verlagsort: Leipzig 1904.

Nummer 227 Freitag den 3. Juni 1921 33. Jahrgang

Der Kampf um die Schulreform.

Von Prof. Dr. Emil Gildemann.

Die veränderte Struktur des Schulwesens in Südb- und Norddeutschland, die nach der Gründung des Deutschen Reiches in Rücksicht auf die historisch begründete Eigenart der Stämme beibehalten wurde, hat auf dem diesjährigen Schulgesetz in 3000 in fasten inneren Beziehungen in der Oberlehrerschaft geführt; das im Gegensatz zur allgemeinen Weltanschauung stehende Verhalten der Länder — der Südb- und Norddeutschland — hat sich durch die Schulgesetzgebung nicht geändert, sondern ist durch die verschiedenen Eigentümlichkeiten an den höheren Schulanstalten — im Süden fast nur Gymnasien, im Norden oft Gymnasien, Real- und Fachschulen — zur Folge gehabt, daß man sich bei allem gemeinsamen Bestehen in den Hauptfragen, namentlich bei der neuem oder abgelehnten in bestimmter Maßgabe einigsetzt nicht versteht.

Einen besonderen Anknüpfungspunkt hat hier der Satz von zwei Jahren 1917 der Reorganisations-Versammlung, nach dem die Reformunterstützer, also die Anhänger der drei unteren Klassen mit einer modernen Fremdsprache, möglichst allgemein eingeführt werden sollte. Die Entscheidung über die Einführung des, besonders Geheimnis Goldstedt, der Direktor des Friedrich-Werderschen Gymnasiums in Berlin, und Gumboldt Dr. Heubner beide ihrer Bedeutung wegen jedoch in der Praxis zum Glück nicht durchgeführten und Selbstbestimmung als Helfer für die Schulreform berufen — haben von den Gegnern auf der Reichsversammlung nicht nur die Einführung des Satzes wichtige Zugeständnisse erreicht. So entspannt sich denn gerade um ihn ein heftiger Kampf, der schließlich doch nicht völlig entscheidendes Stimmrecht mit sich brachte. Umgekehrt hat die Entscheidung der preussischen Schulpolitik auf eine ruhige Reform hin möglich sein.

Lehrpläne treten und die Weichen stellen gerade in der Zeit der Reorganisation. Die Stellung des Schulpflichtigen ist es denn auch durchaus zu, daß die alte Fremdsprache Englisch wird. Selbstverständlich auch die Reorganisation einigsetzt nicht versteht, sondern ist durch die verschiedenen Eigentümlichkeiten an den höheren Schulanstalten — im Süden fast nur Gymnasien, im Norden oft Gymnasien, Real- und Fachschulen — zur Folge gehabt, daß man sich bei allem gemeinsamen Bestehen in den Hauptfragen, namentlich bei der neuem oder abgelehnten in bestimmter Maßgabe einigsetzt nicht versteht.

Die Verhandlungen der Parteien über die Stellung zum Reformprogramm sind noch nicht ganz abgeschlossen. Heute vermittelnd ist die Erklärung der Reichsversammlung, die die Einführung des Schulpflichtigen und die Einführung des Schulpflichtigen in Nord- und Südb- und Norddeutschland zu sich nicht verstehen werden. Immerhin ist es gut, daß sie sich zeigen und offen angeprochen wurden; nur auf diese Weise wird es möglich sein, die Reorganisation zu einem in den Schritten und bevorzugen können den Zweck solcher Erörterungen nicht gestalten können.

Die Parteien und die Regierung.

B. Berlin, 3. Juni.

Die Verhandlungen der Parteien über die Stellung zum Reformprogramm sind noch nicht ganz abgeschlossen. Heute vermittelnd ist die Erklärung der Reichsversammlung, die die Einführung des Schulpflichtigen und die Einführung des Schulpflichtigen in Nord- und Südb- und Norddeutschland zu sich nicht verstehen werden. Immerhin ist es gut, daß sie sich zeigen und offen angeprochen wurden; nur auf diese Weise wird es möglich sein, die Reorganisation zu einem in den Schritten und bevorzugen können den Zweck solcher Erörterungen nicht gestalten können.

Das Echo der Rede Wirths.

Die Rede des Reichstagsabgeordneten Dr. Wirth findet in der öffentlichen Meinung eine sehr günstige Aufnahme.

Die Rede des Reichstagsabgeordneten Dr. Wirth findet in der öffentlichen Meinung eine sehr günstige Aufnahme. Die Rede des Reichstagsabgeordneten Dr. Wirth findet in der öffentlichen Meinung eine sehr günstige Aufnahme.

Sondergerichte und Begnadigung.

B. Berlin, 3. Juni. Die sozialdemokratische Propaganda hat die von der Reichsversammlung zu erlassenden, die Artikel der Sondergerichte unter dem

Die Lage in Oberschlesien.

Die Lage in Oberschlesien ist durch die Ereignisse der letzten Tage sehr kompliziert.

Die Lage in Oberschlesien ist durch die Ereignisse der letzten Tage sehr kompliziert. Die Lage in Oberschlesien ist durch die Ereignisse der letzten Tage sehr kompliziert.

Die Fremdberrschaft am Rhein.

Die Fremdberrschaft am Rhein ist ein Thema, das in der öffentlichen Meinung eine große Rolle spielt.

Die Fremdberrschaft am Rhein ist ein Thema, das in der öffentlichen Meinung eine große Rolle spielt. Die Fremdberrschaft am Rhein ist ein Thema, das in der öffentlichen Meinung eine große Rolle spielt.

Die Anschließfrage in Wien.

Die Anschließfrage in Wien ist ein Thema, das in der öffentlichen Meinung eine große Rolle spielt.

Die Anschließfrage in Wien ist ein Thema, das in der öffentlichen Meinung eine große Rolle spielt. Die Anschließfrage in Wien ist ein Thema, das in der öffentlichen Meinung eine große Rolle spielt.

Der Ententendenz in München.

Der Ententendenz in München ist ein Thema, das in der öffentlichen Meinung eine große Rolle spielt.

Der Ententendenz in München ist ein Thema, das in der öffentlichen Meinung eine große Rolle spielt. Der Ententendenz in München ist ein Thema, das in der öffentlichen Meinung eine große Rolle spielt.

Rathenaus Antrittsrede.

Rathenaus Antrittsrede ist ein Thema, das in der öffentlichen Meinung eine große Rolle spielt.

Rathenaus Antrittsrede ist ein Thema, das in der öffentlichen Meinung eine große Rolle spielt. Rathenaus Antrittsrede ist ein Thema, das in der öffentlichen Meinung eine große Rolle spielt.

Der Schluß des Reichstages.

Der Schluß des Reichstages ist ein Thema, das in der öffentlichen Meinung eine große Rolle spielt.

Der Schluß des Reichstages ist ein Thema, das in der öffentlichen Meinung eine große Rolle spielt. Der Schluß des Reichstages ist ein Thema, das in der öffentlichen Meinung eine große Rolle spielt.

gaben wollen? Wird er überhaupt im Boden tönen? Aus den politischen Bewegungen, die er zu bringen...

Die Urteilsabklärung im dritten Kriegsprozess. Das am 6. Monate (Fängnis) (unter Anführung der...

Der Prozess gegen den Mörder Zalaot Patkocs. Einseitige Ortel gegen die Armenier. Eine Million ungelungenen.

Die bereits in einem Zeit der gegenseitigen Antipathie unserer Beziehung...

Die Aufgaben der Sachverständigen über die armenischen Ortel im Prozess...

Die Urteilsabklärung im dritten Kriegsprozess. Das am 6. Monate (Fängnis) (unter Anführung der...

Die Urteilsabklärung im dritten Kriegsprozess. Das am 6. Monate (Fängnis) (unter Anführung der...

Vom Vergarbeitsvertrag. Vom Arbeitsvertrag der deutschen Bergarbeiter in Chile...

Rarnebal in Montevideo. Es gibt die schlimmsten Dinge in der Welt, meinte der Arbeiter...

Rarnebal in Montevideo. Es gibt die schlimmsten Dinge in der Welt, meinte der Arbeiter...

Rarnebal in Montevideo. Es gibt die schlimmsten Dinge in der Welt, meinte der Arbeiter...

Rarnebal in Montevideo. Es gibt die schlimmsten Dinge in der Welt, meinte der Arbeiter...

Rarnebal in Montevideo. Es gibt die schlimmsten Dinge in der Welt, meinte der Arbeiter...

ten, die Arbeitlosen, die Kranken- und die Erwerbsunfähigen...

Am die Flage Schwarz-Weiß-rof. Aus dem heute veröffentlichten...

Deutsche Hochländer für Nordamerika. Wie aus Paris gemeldet wird...

Wird die Commerzerie billiger? In einem Augenblick, wo die Eisenbahnvermittlung...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

und Verlegungsgebiete um 2000 Prozent gestiegen. Trotz der erhöhten Preise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Eine originale Geschäftsplena. Ein Jener Kaufmann bringt sich im Einzelhandel...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Wie aus Paris gemeldet wird... die Erholungsreise...

Der Weltberufsausschuss vor dem Reichstage.

Das mächtigste Gremium nimmt zunächst eine Entscheidung über die Ausdehnung der Weltberufsausschüsse für die verschiedenen Berufsstände zu. Die Entscheidung wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden. Die Entscheidung wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

Das mächtigste Gremium nimmt zunächst eine Entscheidung über die Ausdehnung der Weltberufsausschüsse für die verschiedenen Berufsstände zu. Die Entscheidung wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

Salzliche Nachrichten

Veranstaltungen

Reinigungsarbeiten
Zweiter Teil: Die Reinigung der öffentlichen Plätze in der Stadt. Die Arbeiten werden am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

Salzliche Nachrichten

Salzliche Nachrichten

Die Salzliche Nachrichten berichten über die neuesten Entwicklungen in der Salzindustrie. Die Produktion ist in den letzten Monaten stark gestiegen.

Reinigungsarbeiten

Die Reinigung der öffentlichen Plätze in der Stadt wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

Reinigungsarbeiten

Die Reinigung der öffentlichen Plätze in der Stadt wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

Reinigungsarbeiten

Die Reinigung der öffentlichen Plätze in der Stadt wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

Reinigungsarbeiten

Die Reinigung der öffentlichen Plätze in der Stadt wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

Reinigungsarbeiten

Die Reinigung der öffentlichen Plätze in der Stadt wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

Reinigungsarbeiten

Die Reinigung der öffentlichen Plätze in der Stadt wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

Reinigungsarbeiten

Die Reinigung der öffentlichen Plätze in der Stadt wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

Reinigungsarbeiten

Die Reinigung der öffentlichen Plätze in der Stadt wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

Reinigungsarbeiten

Die Reinigung der öffentlichen Plätze in der Stadt wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

Reinigungsarbeiten

Die Reinigung der öffentlichen Plätze in der Stadt wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

Reinigungsarbeiten

Die Reinigung der öffentlichen Plätze in der Stadt wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

Reinigungsarbeiten

Die Reinigung der öffentlichen Plätze in der Stadt wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

Reinigungsarbeiten

Die Reinigung der öffentlichen Plätze in der Stadt wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

Reinigungsarbeiten

Die Reinigung der öffentlichen Plätze in der Stadt wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

Reinigungsarbeiten

Die Reinigung der öffentlichen Plätze in der Stadt wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

Reinigungsarbeiten

Die Reinigung der öffentlichen Plätze in der Stadt wird am 1. Juli 1921 in der Reichsversammlung des Reichstages in Berlin stattfinden.

WALHALLA-THEATER.
Täglich Gastspiel
Gustav Bertram
mit seiner Possengemeinschaft.
Marga Peter a. G.
„Der Affenbaron“
Königler Theatertruppe. 412
Kasseneröffnung 6. Beginn 7 1/2 Uhr.

Modernes Theater
Die führende Musiktruppe
Ein Großstadt-Spezialprogramm!
Die neuesten und besten Musikstücke von
Verdi und Schreier! 10249

Nach dem Rennen!
Rantowicz - Diele
Verzehrliche Weinstuben und
Har!
Leipzigstrasse Nr. 52
Künstlerkonzert!

Saalschloss - Brauerei
Schönstes Gartenlokal im Saaletal.
Erholungsstätte ersten Ranges.
Sämtliche Getränke
Schnitzarbeiten
Tanzparzellen

Salzmünde a. S.
Golfhof „zur Tortuna“
Der Herr Hofmeister, direkt am Wasser sitzend,
bietet sein Hotel, für Vereine zu empfehlen.
Sämtliche Getränke
Tanzparzellen
Restaurant zum kleinen Schweizerling.
Unter Theater- u. Gef.-Verein

Joseph Reuter Nachf.
Häute- u. Fellgroßhandl.,
Woll-Import
Halle a. S., Bismarckstr. 5.
Versuche Dein Glück!

Köln Dom-Geld-Lotterie
Ziehung bestimmt am 2-13. Juni.
Gewinn 500.000 Mark
einer Million Mark
1 x 200.000 Mark
1 x 100.000 Mark
1 x 50.000 Mark
2 x 25.000 Mark
5 x 10.000 Mark

Butter Marke „Drei Linden“
zu billigsten Tagespreisen
für Wiederverkäufer.
Landsbergerstraße 3.

O.T.
Lichtspiele
Stelaweg Nr. 12
Ab heute! Eine Affäre
unserer Zeit in
6 Akten
Ab heute! Eine Affäre
unserer Zeit in
6 Akten

Menschen im Rausch!
Sittendrama
aus dem Leben unserer
Zeit entnommen in 6 Akten.
Verfasser:
Dr. Artur Landsberger.

Hotel Hohenzollernhof
Öffentlicher BALL! Öffentlicher BALL!
Sonabend, den 4. Juni
Grosses Rosenfest im grünen Saal
Die Teilnehmer werden gebeten in Sammelkarte zu erscheinen!
W. H. Heinrich. 10273

HANSA-BUND.
Montag den 6. Juni 1921, abends 8 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5
VERSAMMLUNG.

Tagesordnung: 1. Bericht über die Hauptversammlung des Hansa-Bundes in Berlin
2. Vortrag über die Lage des Handels unter dem Entendruck und der geplanten neuen Steuerbelastung.
Redner: Herr Reichstagsabgeordneter Dr. Hugo von Berlin.
Ortsgruppe Halle des Hansa-Bundes.

Sternwolle 1/5 7/16
Partiewaren, Magdeburgerstr. 25.
Dicke Salem
Sämtliche Nähmaschinen
Reinhold Eizold, Gelestrasse 24.
Weiße Kragen
Sämtliche Handtücher
Kl. Berlin 2.

Dampfmaschinenfabrik
Spezialität: Familien-, Roll- und
Schnellmaschinen.
Flöhe bei Mensch und
Tier.
Max Knauth, Halle a. S.
Grösste Spezialwerkstätte am Platze.

Engros-Verkaufs-Lager
Halle a. S., Leipzigstr. 87, I. Etg.
Sämtliche Nähmaschinen
Fertige Dirndlkleider u. Dirndlstoffe

Kokos- Kohlsäcke
zum Weizen von 12-14 Lit. per Sack frei
Bismarck Str. 112, Halle a. S.
Lebensmittel
kauft jeder in anerkannt
besten Qualitäten stets
preiswert und gut bei
Otto Borschein, G.m.b.H.
Salz, Müllstr. 21.

Auktion.
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.
Schulden-Erbe mit Geleit.
1. 2000 Mark in Bar. 2. 2000 Mark
in Bar. 3. 2000 Mark in Bar.
4. 2000 Mark in Bar.
5. 2000 Mark in Bar.
6. 2000 Mark in Bar.
7. 2000 Mark in Bar.
8. 2000 Mark in Bar.
9. 2000 Mark in Bar.
10. 2000 Mark in Bar.

Auktion.
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.
Interreg 12, Südbahnsaal
öffentlicher Verkaufsstelle.
1. 1000 Mark in Bar. 2. 1000 Mark
in Bar. 3. 1000 Mark in Bar.
4. 1000 Mark in Bar. 5. 1000 Mark
in Bar. 6. 1000 Mark in Bar.
7. 1000 Mark in Bar. 8. 1000 Mark
in Bar. 9. 1000 Mark in Bar.
10. 1000 Mark in Bar.

Zwangsversteigerung.
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.
Obst-Verkauf.
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

Obst-Verkauf.
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.
Obst-Verkauf.
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

Wiesen-Verpachtung für Planena
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

Kühe!
Sonne ist ein großer Transport per 1 m
aufrechter
Obst-Verkauf.
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

Pferde-Verkauf!
Eine kleine, aber von ca. 30 St. guten
belgischen, dänischen u. Oldenburger
Arder- und Arbeitspferde
sowie auch eine kleine Anzahl
von Fohlen.
Carl Hellrung
Halle, Magdeburgerstr. 28
Teleph. 4088.

Geschäfts-Eröffnung!
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

Billige Fleisch-Offerte.
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

Neumann's Tanzschule
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

Taschenträgerplan
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

Obst-Verkauf.
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

Obst-Verkauf.
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

Obst-Verkauf.
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

Obst-Verkauf.
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

Obst-Verkauf.
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

Obst-Verkauf.
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

Obst-Verkauf.
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

Obst-Verkauf.
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

stadttheater
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

stadttheater
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

stadttheater
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

stadttheater
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

stadttheater
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

stadttheater
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

stadttheater
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

stadttheater
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

stadttheater
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

stadttheater
Sonabend den 4. Juni, vorm. 10 Uhr
im Saale der Handelskammer, Franckestrasse 5.

Außerordentliche Stadtverordnetenversammlung.

Am die Einführung der Höchstmietensordnung. — Die neue Kennartensteuer. Weitere Hoffschaffarbeiten.

S. 1116 u. S. 2. den 3. Juni 1921.

Am 3. Juni wurden die Verhandlungen über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

Die Verhandlungen wurden durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet. Der Vorsitzende des Magistrats, Herr Dr. G. Müller, eröffnete die Verhandlungen über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

Die Verhandlungen über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

Die Verhandlungen über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

Die Verhandlungen über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

Die Verhandlungen über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

Sitzungsbericht.

Die Sitzung leitete der Vorsitzende, Herr Stadtrat Dr. G. Müller, ein. Er begrüßte die Anwesenden und gab einen Überblick über den Verlauf der Verhandlungen bis zum heutigen Tage.

Die Verhandlungen über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

Der Vorsitzende des Magistrats, Herr Dr. G. Müller, eröffnete die Verhandlungen über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

Die Verhandlungen über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

Die Verhandlungen über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

Die Verhandlungen über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

Die Verhandlungen über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

Die Verhandlungen über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

bermietet, wenn die Reise hierzu Anlaß gab oder wegen der Verhinderung des Mieters ein Schadloß für die öffentliche Ordnung und Sicherheit beizutragen wäre, wenn erhebliche Interessen der öffentlichen Wohlfahrt dadurch gefährdet werden könnten. Die Stadtschreiberei hat die nötigen Anordnungen erlassen.

Die Stadtschreiberei hat die nötigen Anordnungen erlassen. Die Verhandlungen über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

Halbisches Sondergericht.

Am 3. Juni wurde im Halbischen Sondergericht ein Strafverfahren über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

Sie brauchen unseren Laichen-Fahrplan.

Wenn Sie brauchen unseren Laichen-Fahrplan, wenden Sie sich an den Verkehrsamt der Stadt Halle. Der Fahrplan zeigt die Linienverläufe und die Haltepunkte für die öffentlichen Straßenbahnlinien.

Die Verhandlungen über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

Aus der Umgebung.

Am 3. Juni wurde im Gebiet der Umgebung ein Strafverfahren über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

Halbische Nachrichten.

Die Verhandlungen über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

Defensivde Wetter-Anlage für den 4. Juni.

Die Wetterstation der Stadt Halle hat für den 4. Juni eine Defensivde Wetter-Anlage entworfen, die die Auswirkungen von Wetterveränderungen auf die Gesundheit der Bevölkerung berücksichtigen soll.

Witterungsbericht vom Broden.

Das Wetter am 3. Juni war von den Meteorologen als Broden eingestuft. Es zeichnete sich durch hohe Luftfeuchtigkeit und schwache Winde aus, was zu unangenehmen Wetterbedingungen führte.

Defensivde Wetter-Anlage für den 4. Juni.

Die Wetterstation der Stadt Halle hat für den 4. Juni eine Defensivde Wetter-Anlage entworfen, die die Auswirkungen von Wetterveränderungen auf die Gesundheit der Bevölkerung berücksichtigen soll.

Reine und Verfallungen.

Die Verhandlungen über die Einführung einer Höchstmietensordnung im Rahmen der Wirtschaftlichen und Arbeitslosen-Versicherung im Gebiet der Stadt Halle in der Sitzung des Magistrats durch den Vorsitzenden des Magistrats, Herrn Dr. G. Müller, eröffnet.

Wasserstands-Nachrichten vom 3. Juni.

Die Wasserstände der Flüsse und Bäche im Gebiet der Umgebung sind am 3. Juni im Wesentlichen stabil geblieben. Es wurden keine signifikanten Veränderungen festgestellt.

Familien-Nachrichten

Matt Karten. Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens...

Christiane Richardt geb. Thiele im 78. Lebensjahre...

Gertrud im 88. Lebensjahr nach ihrem langjährigen und qualvollen Leiden...

Otto Langenhahn und Frau, Walter v. Erich Langenhahn...

Witwe Hermine Rommel nebst Kindern.

Vermietungen. Zwei Zimmer, ein Bad, ein Kellerraum...

Gr. Kellerräume mit Handlaufleitern...

Hier-Gesuche. Wohnung, Zimmer, Kellerraum...

Gr. Kellerräume mit Handlaufleitern...

Hier-Gesuche. Wohnung, Zimmer, Kellerraum...

Gr. Kellerräume mit Handlaufleitern...

Größere Kontor- u. Speckräume...

Rennbahn Sonnabend den 4. Juni 1921 Sonntag den 5. Juni 1921 werden unsere Mode-Damen die neuesten Modelle für Hochsommer und Reise zeigen...

Sichere Existenz! Das Privatbankgeschäft...

Jungen Mann. Generalvertreter einer leitungs-fähigen und arbeitenden Seifenfabrik...

Reisenden!! (möglichst aus der Fremde) zum belohnenden Eintritte...

Buchhalter. 30. Jähr in allen vorerwähnten Arbeiten...

Verkäufer. im Alter von 19 bis 20 Jahren...

Südtiger Schokolatier. melier mit Verarbeiten von Roh- und Fein-

Maurerpolierer mit tüchtiger großer Maurerrolle...

Reisenden. aus der Fremde, nachher in der Fremde...

Beretreter. bei der jährlichen Dienstreife eingetragener...

Korrespondenten. bei in London, Genua, Brüssel, Antwerpen...

Als Helfende für erste Berührungszettelreifer...

Lehrling. tüchtig, jung, Verkäufer für totales...

Polierer. C. Rich. Ritter, Mühlstr. 5.

Holmeister. Herrmann, Mühlstr. 5.

Rotenführer. für die (Güter)abfuhr...

Tüchtige Kastenmacher. Kruck-Werke, Mühlstr. 5.

15-20 Stück. innerer Schreibrüst...

Lackierer. am besten in Göttingen...

offene Stellen. Weibchen, Zimmermädchen...

Reisende. bei in London, Genua, Brüssel, Antwerpen...

Als Helfende für erste Berührungszettelreifer...

Lehrling. tüchtig, jung, Verkäufer für totales...

Lebensstellung. Herrmann, Mühlstr. 5.

Holmeister. Herrmann, Mühlstr. 5.

Rotenführer. für die (Güter)abfuhr...

Tüchtige Kastenmacher. Kruck-Werke, Mühlstr. 5.

15-20 Stück. innerer Schreibrüst...

Lackierer. am besten in Göttingen...

offene Stellen. Weibchen, Zimmermädchen...

Reisende. bei in London, Genua, Brüssel, Antwerpen...

Als Helfende für erste Berührungszettelreifer...

Lehrling. tüchtig, jung, Verkäufer für totales...

Wir verkaufen. Jederzeit gleichmäßig billig und bringen nur gute Qualitäten...

Waschstoffe. Baliste mit Blumen bestickt...

Dirnkl-Kleider u. Schürzen. Vollekleider prima Stoffe...

Baumwollwaren. Bettkattune prima Qualität...

Kurzwaren. Druckknöpfe, Rosenknöpfe, Leinenknöpfe...

Kurzwaren. Strumpfgummiband, Korsetschnel, Schürsenkel...

Kurzwaren. Zentimetermaß, Strumpfstopfer, Stopfwohle...

Alex Michel. für gute, Stoff- und Webwaren...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192106036/fragment/page=0006

Sandunter!

Halligramm von Wilhelm Hoffen. ... So hatte ich mich mit hoch, Harry. Ich hatte es nicht anders gedacht, als ich Sie in die Heimat zurückführen sah, hoch abend.

meiner Seite aus kein Abschied sein, und mein Herz für dich immer offen ist. ... Ich habe alles gehört. ... Ich mußte sich, Sie. Ich konnte nicht anders, trotzdem mir das Herz dabei weh, bitter weh tat.

Er hielt immer noch ihre Hand fest und sah ihr tief in die Augen. Er sah sie plötzlich mit anderen Blicken an. ... Das alte Gesicht, das ihm sonst immer aus ihren Augen entgegengeleuchtet hatte, schien ihm heute nicht mehr dort zu leuchten und zu funkeln.

einsetzen wollte, um nicht eines Tages wieder, jetzt zu spät zu sein, zurückzugehen. ... Aber Meffien verzogerte trotzdem nicht, sondern begann zuerst die Kinder um sich zu sammeln.

ür wenig Geld

kleiden Sie sich bei uns modern, elegant und der Jahreszeit entsprechend.

Table with clothing items and prices: Sommerkleid 125.00, Sommermantel 98.50, Dirndl-Kleid 75.00, etc.

Damen-Bekleidung

Wash-Kleiderstoffe

Table with fabric items and prices: Schmeizer Doile 18.75, Bedruckter Doile 13.50, Zephyr 12.50, etc.

Table with fabric items and prices: Wasch-Kleiderstoff 10.75, Wasch-Musseline 12.50, Dirndl-Stoff 12.50, etc.

Blusen

Table with blouse items and prices: Weisse Doile-Bluse 27.50, Weisse Dollboile-Bluse 65.50, Farbige Doile-Bluse 16.75, etc.

J. LEWIN logo and address: Marktplatz 2 und 3.

Advertisement for 'Tüchtige Friseur gesucht' and other services.

Advertisement for 'Gerüder Kaufmann' and 'Verkaufe'.

Advertisement for 'DRUCKARBEITEN' and 'STOFFLAGER'.

Advertisement for 'Ein Blüthjola' and other items.

sein, mein, Zwer Meissen konnte sie nicht mehr einbringen, die Jäden waren vorerst.

Meissen sah es mit großer Belümmtheit und hielt sich nun an die Seiten und alten Leute. Die Bedenken ihm nicht so offen ihre Erklärung zu ihm, lasen freundlich und dankbar, so daß er sie auf seiner Seite glaubte.

In demselben Maße, in dem Meissens Anhänger sich zusammenfanden, wuchs die Zahl der Leute, die zu Garro hielten. Er hatte so auch viele Bewerber für sich.

Peter Bangig pres im ersten Antreffe Garros' Zorn und Vorhaben in allen Tönen, und die Aussicht, endlich einmal, und zwar in nächster Nähe der Arbeit, etwas zu befehlen, befiel einen nach dem andern.

Was kümmerten sie sich um die großen Dinge, von denen Meissen zu ihnen sprach. Das war etwas für solche, die wie Meissen selbst, keinen Anspruch auf Sand hatten; die konnten gut solche großen Töne wagen; für sie war es nur ein Spiel.

Garro selbst würde sich persönlich nicht in den Streit der Meinungen; es widerstrebe ihm diese Verantwortung, aber er ließe sie annehmen. Seine Arbeit würde er erst dann tun, wenn die Angelegenheit wieder eine Gemeinverpflichtung wäre, und so beugnete er sich damit, Rede und Antwort zu geben, wenn jemand zu ihm kam und ihn darum ging.

Peter Bangig war in dieser ganzen Zeit voller Gottlob. Er war seiner Sache ganz sicher und wußte, daß die Landbesitzer kommen würde. Dann fiel ihm doch gar so, fast ganz ohne einen Anstoß, daß Meissen sich nicht von seiner Arbeit zu, und er trat sich nun schon mit dem Gedanken, dort Räume und Tische anzupflanzen, damit es im kommenden Jahre grün und freundlich

ausfülle. Von Straßen Bandits ließ er eine dreiteilige Besatzung zusammen und schon jetzt die Wäpfer in die Pradierer räumen. Sein großer Mutter vor demnach zwischen Gänzen und Hühn oder dem Geflügel unterwies, um den Rest des Materials für den Bau herbeizuführen. Doch aufgeschleppt lag es auf der ganzen Straße, und nun drängte er den alten Greiszen, eine Gemeinverpflichtung einzubringen. Der aber wollte nicht. Er meinte, das habe Zeit bis zum Winter oder Frühling, wenn das Vieh von neuem auf die Weide getrieben werden sollte.

So schleppte sich die Sache noch lange hin, bis Peter Bangig mit harten Worten eine Versammlung forderte und damit drohte, daß er andernfalls sich schwerfällig an den Landrat wenden und die Einsetzung eines neuen Gemeinverpflichteten fordern würde. Da gab der alte Greiszen nach.

Für Giehe Meissen waren schwere Tage gekommen. Die fühlte es, daß die Hälfte nicht nur von ihrem Vater abfiel, sondern auch in ein anderes, alles andere als freundschaftliches Verhältnis zu ihr getreten war. Sie war in ihrem jungen Glück immer so vor sich hingegangen, hatte nach nicht gefragt und war ruhig und reich in ihrem Glück, von dem sie glaubte, daß keiner davon wollte.

Nun aber, da ein dunkler Schatten über ihr Glück getreten war und sie ihres Glückes nicht mehr froh werden ließ, weiteten sich ihre Augen wieder für ihre Umbrung, und sie wurde gewahrt, daß sie in aller Stunde stand, daß alle ein für den anderen und ein Glück nach dem andern von ihrem Glück heruntergerissen verlaufen. Das, sie hatte wohl gemerkt, wie die anderen jungen Mädchen die Köpfe zusammenstießen und eifrig flüsterten, wenn sie am Sonntag in die Kirche gingen, oder wenn der Baumeister nach dem Gottesdienste am

Rückgang auf sie wartete; aber sie hatte sich nicht daran gemerkt. Einmal hatten sie während ihrer Abwesenheit eine langweilige geformte Gruppe durch das offene Fenster in ihre Stube geworfen. Wie eine flammende Liebe waren Scham und Zorn in ihr emporgestiegen, und eine entsetzliche Angst packte sie, sie könnten das selbe noch einmal erleben und die Gruppe vor die Haustür werfen, so daß ihr Vater sie sehen mußte. Eine lange Zeit hindurch stand sie jeden Morgen ganz früh auf, um nachzugehen, bis die Sonne allmählich bei ihr einwirkte.

Aber zur Ruhe kam sie nicht. Sie konnte den Sägellauf und wußte, wie erbaumungslos er war. Sie mochte tun und lassen, was sie wollte, sie konnte sich dem alles einfach nicht entziehen, und was das schlimmste war, sie konnte nicht dagegen aufstehen und sich verteidigen, weil sie nicht wollte, daß ihr Vater etwas davon merken sollte. All ihr Denken lief darauf hinaus, es von ihrem Vater fernzuhalten. Ihn den Keger und Schmezer zu eripieren. Aber auch sie selber konnte es kaum noch ertragen; denn ihr selbte der Halt und die Stütze, die Erhardt ihr immer gewesen war. Das hat sie sich früher um das Glück und Ansehen der Baubühnen gemüht. Jetzt hatte sie nur, daß sie sich nicht mehr um das Glück und Ansehen der Baubühnen kümmern konnte, sondern sich nur um das Glück und Ansehen der Baubühnen kümmern konnte.

Er hatte niemals Zeit für sie. Wenn sie ihn bat, mit ihr an den Strand zu gehen oder über die Bänne zu wandern, schloß er unermüdliche Arbeiten vor. Dinge die zu ihm, um sich einmal mit ihm über alles auszusprechen, so wie er sich stets aus, so daß sie geküßt und verabschiedet davonziehen. Ihre Zurückhaltung wurde er; aber sie merkte es ihm deutlich an, daß er sie nur ungerne duldete und sich einen Zwang anmaßte, wenn er ihre Küsse erwiderte. Im Schutzhause war er selten.

Weißens sah er in der kleinen Kammer bei der Baracke, in der sein Bauführer sein Bureau aufgeschlagen hatte. Dort habe er besser alles zur Hand, sagte er zu Giehe, als sie ihn eines Tages verurteilt nach dem Grund fragte, und sie glaubte ihm, weil sie glauben wollte, weil sie sich zum Glauben zwang, um nicht an sich selbst und der ganzen Welt irre zu werden.

Wenn sie aber in ihrer Kammer allein saß und über alles nachdachte, dann fühlte sie sich und Vertrauen wie Scham aufkommen, der sie die Hände fröhlich und von all ihrem lachenden Sommerglück nichts als ein kaltes Grauen.

Das konnte so nicht weitergehen, sagte sie sich immer wieder. Es mußte zu irgendeinem Ende kommen, so aber so. Den liebsten Zufall ertrag sie nicht mehr; sie wollte Arbeit haben. Seit diesen Tagen hatte sie den Baumeister nur bei Tisch gesehen, zu anderen Zeiten ließ er sich nicht mehr blicken. Das waren fürchterliche Augenblicke. Ihr alter Vater sah immer schweigend und unter dem Druck seines eigenen Zorns, und auch der Baumeister sah so und so hoch kam ein Mann, sondern die Augen häufig hinunter und entsetzliche tief Schweiß und seine Haut mit der schweren Arbeit, die er nicht liege. Minuten quälte das alles so sehr, daß sie von Tisch aufstand und in die Küche hineinging; die anderen saßen die Stühle nicht sehen, bis ihr auch dort Augen ausließen. Es war nur gut, daß ihres Vaters Herz ganz von der Sorge um die Sägellauf ausgefüllt war; so merkte er nichts von dem Leid seiner Tochter.

Seit diesen Tagen hatte sie den Baumeister nur bei Tisch gesehen, zu anderen Zeiten ließ er sich nicht mehr blicken. Das waren fürchterliche Augenblicke. Ihr alter Vater sah immer schweigend und unter dem Druck seines eigenen Zorns, und auch der Baumeister sah so und so hoch kam ein Mann, sondern die Augen häufig hinunter und entsetzliche tief Schweiß und seine Haut mit der schweren Arbeit, die er nicht liege. Minuten quälte das alles so sehr, daß sie von Tisch aufstand und in die Küche hineinging; die anderen saßen die Stühle nicht sehen, bis ihr auch dort Augen ausließen. Es war nur gut, daß ihres Vaters Herz ganz von der Sorge um die Sägellauf ausgefüllt war; so merkte er nichts von dem Leid seiner Tochter.

Bestmögliche... sehr billig... da ich meine Waren direkt... 33 2 Krempen 33

Unterirdische... 33 2 Krempen 33... 33 2 Krempen 33

Damenbedarf... 33 2 Krempen 33... 33 2 Krempen 33

Spezialzimmer... 33 2 Krempen 33... 33 2 Krempen 33

Berlinzimmer... 33 2 Krempen 33... 33 2 Krempen 33

Gartenmöbel... 33 2 Krempen 33... 33 2 Krempen 33

Nationalkasse... 33 2 Krempen 33... 33 2 Krempen 33

Unsere Reklame sind unsere billigen Preise! Diese bieten unter Berücksichtigung der ausgezeichneten und halbaren Qualitäten eine selten günstige Kauf-Gelegenheit und haben nicht nur an wenigen Ausnahmefällen, sondern dauernde Gültigkeit. Baumwollwaren, Waschstoffe, Hemden, Schürzen, etc.

Drummer & Benjamin Grosse Ulrichstrasse 22-24. Silber-Riffen, Silber-Gold-Platin, etc.

Dürkopp PERSONENWAGEN LASTKRAFTWAGEN. Vertrieb: Automobil-Verleihung Plato & Co., Inh. Gebr. König, Halle, Telefon: 6611.

Gold-Silber-Platin... 33 2 Krempen 33

National-Kasse... 33 2 Krempen 33

Motorrad... 33 2 Krempen 33

Silber-Gold-Platin... 33 2 Krempen 33

Planos... 33 2 Krempen 33

Glocken-Butter... 1 1/2 Pfd. M. 11.50



Das Weltinarden-Defizit in Breußen.

Finanzminister Smith kündigt neue Steuern an

Berlin, 2. Juni. In der heutigen Sitzung des Reichstages hat der Reichsfinanzminister Herr Dr. Brüning den Entwurf eines Gesetzes über die Weltinardensteuer in ihrer wirtschaftlichen Bedeutung dargestellt. Der Entwurf ist eine Ergänzung des im März 1914 in die Reichstagskammer der Abgeordneten eingebrachten Gesetzes über die Weltinardensteuer. Der Entwurf ist in gleicher Weise vom Reichstag beschlossen worden, wie dies 1914 in der Reichstagskammer der Abgeordneten geschehen ist. Der Entwurf ist in gleicher Weise vom Reichstag beschlossen worden, wie dies 1914 in der Reichstagskammer der Abgeordneten geschehen ist.

Die heutige Sitzung des Reichstages hat der Reichsfinanzminister Herr Dr. Brüning den Entwurf eines Gesetzes über die Weltinardensteuer in ihrer wirtschaftlichen Bedeutung dargestellt. Der Entwurf ist eine Ergänzung des im März 1914 in die Reichstagskammer der Abgeordneten eingebrachten Gesetzes über die Weltinardensteuer. Der Entwurf ist in gleicher Weise vom Reichstag beschlossen worden, wie dies 1914 in der Reichstagskammer der Abgeordneten geschehen ist.

Der Entwurf ist eine Ergänzung des im März 1914 in die Reichstagskammer der Abgeordneten eingebrachten Gesetzes über die Weltinardensteuer. Der Entwurf ist in gleicher Weise vom Reichstag beschlossen worden, wie dies 1914 in der Reichstagskammer der Abgeordneten geschehen ist.

Der Entwurf ist eine Ergänzung des im März 1914 in die Reichstagskammer der Abgeordneten eingebrachten Gesetzes über die Weltinardensteuer. Der Entwurf ist in gleicher Weise vom Reichstag beschlossen worden, wie dies 1914 in der Reichstagskammer der Abgeordneten geschehen ist.

Der Entwurf ist eine Ergänzung des im März 1914 in die Reichstagskammer der Abgeordneten eingebrachten Gesetzes über die Weltinardensteuer. Der Entwurf ist in gleicher Weise vom Reichstag beschlossen worden, wie dies 1914 in der Reichstagskammer der Abgeordneten geschehen ist.

Der Entwurf ist eine Ergänzung des im März 1914 in die Reichstagskammer der Abgeordneten eingebrachten Gesetzes über die Weltinardensteuer. Der Entwurf ist in gleicher Weise vom Reichstag beschlossen worden, wie dies 1914 in der Reichstagskammer der Abgeordneten geschehen ist.

Der Entwurf ist eine Ergänzung des im März 1914 in die Reichstagskammer der Abgeordneten eingebrachten Gesetzes über die Weltinardensteuer. Der Entwurf ist in gleicher Weise vom Reichstag beschlossen worden, wie dies 1914 in der Reichstagskammer der Abgeordneten geschehen ist.

Der Entwurf ist eine Ergänzung des im März 1914 in die Reichstagskammer der Abgeordneten eingebrachten Gesetzes über die Weltinardensteuer. Der Entwurf ist in gleicher Weise vom Reichstag beschlossen worden, wie dies 1914 in der Reichstagskammer der Abgeordneten geschehen ist.

Handel und Verleht.

Die Bismarckwoche.

Mit der Woche ist es jetzt das Feiertag der Bismarckwoche, von dem der Reichsminister Dr. Brüning gesprochen hat. Die Bismarckwoche ist ein Fest der Einheit und der Einigkeit. Die Bismarckwoche ist ein Fest der Einheit und der Einigkeit. Die Bismarckwoche ist ein Fest der Einheit und der Einigkeit.

Berliner Produktentwertung.

Am Montagabend hat die Berliner Produktentwertung ihren 100. Geburtstag gefeiert. Die Berliner Produktentwertung ist ein Fest der Einheit und der Einigkeit. Die Berliner Produktentwertung ist ein Fest der Einheit und der Einigkeit.

Zeitliche Wese von heute.

(Zusammenfassung unserer Berliner Korrespondenz.)

Die Zeitungen tragen heute mehr in den Hintergrund. Die Rede Reichens hat kein großen Eindruck hinterlassen. Die Reichsfinanzminister haben die Rede angefangen, aber keine der Reichsfinanzminister haben die Rede angefangen.

Am Montagabend waren besonders überflüssige Monotonie gefüllt. Oberhalb 10 Uhr, am Montagabend waren besonders überflüssige Monotonie gefüllt. Oberhalb 10 Uhr, am Montagabend waren besonders überflüssige Monotonie gefüllt.

Unter den Nebenwerten zeigen Goldminen am 18. Juni, am Montagabend waren besonders überflüssige Monotonie gefüllt. Unter den Nebenwerten zeigen Goldminen am 18. Juni, am Montagabend waren besonders überflüssige Monotonie gefüllt.

Im Verlauf der Woche blieb die allgemeine Tendenz weiter fest, besonders für Oberdeutsch, zumal auch der Rohstoffmarkt ein günstigeres Gepräge zeigte. Im Verlauf der Woche blieb die allgemeine Tendenz weiter fest, besonders für Oberdeutsch, zumal auch der Rohstoffmarkt ein günstigeres Gepräge zeigte.

Heutige Kurse.

Fortlaufende Kassa-Kotierungen am 2. Juni 1921.

Letzte Schlusskurse	heutige Notierungen
Reichsbank	100
Deutsche Reichsbank	100
Preussische Bank	100
Bayrische Bank	100
Österreichische Bank	100
Polnische Bank	100
Russische Bank	100
Japanische Bank	100
Amerikanische Bank	100
Brasilianische Bank	100
Indonesische Bank	100
Chinesische Bank	100
Indische Bank	100
Arabische Bank	100
Peruanische Bank	100
Ecuadorische Bank	100
Kolumbianische Bank	100
Venezolanische Bank	100
Argentinische Bank	100
Chilenische Bank	100
Uruguayische Bank	100
Paraguayische Bank	100
Bolivianische Bank	100
Brasilianische Bank	100
Indonesische Bank	100
Chinesische Bank	100
Indische Bank	100
Arabische Bank	100
Peruanische Bank	100
Ecuadorische Bank	100
Kolumbianische Bank	100
Venezolanische Bank	100
Argentinische Bank	100
Chilenische Bank	100
Uruguayische Bank	100
Paraguayische Bank	100
Bolivianische Bank	100

Äußerliche Devisenkurse.

Warenmarkt	2. 6.	1. 6.
Amerikaner	202,00	201,75
Engländer	187,50	187,25
Franken	187,50	187,25
Schilling	187,50	187,25
Polen	187,50	187,25
Japan	187,50	187,25
Indien	187,50	187,25
China	187,50	187,25
Siam	187,50	187,25
Indonesien	187,50	187,25
Philippinen	187,50	187,25
Peru	187,50	187,25
Ecuador	187,50	187,25
Kolumbien	187,50	187,25
Venezuela	187,50	187,25
Argentinien	187,50	187,25
Chile	187,50	187,25
Uruguay	187,50	187,25
Paraguay	187,50	187,25
Bolivien	187,50	187,25

Reichsfinanzminister.

Die Reichsfinanzminister haben heute in der Reichstagskammer der Abgeordneten über die Weltinardensteuer gesprochen. Die Reichsfinanzminister haben heute in der Reichstagskammer der Abgeordneten über die Weltinardensteuer gesprochen.

Die Reichsfinanzminister haben heute in der Reichstagskammer der Abgeordneten über die Weltinardensteuer gesprochen. Die Reichsfinanzminister haben heute in der Reichstagskammer der Abgeordneten über die Weltinardensteuer gesprochen.

Die Reichsfinanzminister haben heute in der Reichstagskammer der Abgeordneten über die Weltinardensteuer gesprochen. Die Reichsfinanzminister haben heute in der Reichstagskammer der Abgeordneten über die Weltinardensteuer gesprochen.

Die Reichsfinanzminister haben heute in der Reichstagskammer der Abgeordneten über die Weltinardensteuer gesprochen. Die Reichsfinanzminister haben heute in der Reichstagskammer der Abgeordneten über die Weltinardensteuer gesprochen.

Die Reichsfinanzminister haben heute in der Reichstagskammer der Abgeordneten über die Weltinardensteuer gesprochen. Die Reichsfinanzminister haben heute in der Reichstagskammer der Abgeordneten über die Weltinardensteuer gesprochen.



am 1921 nicht weniger als 373 Mißl. wurde im Werte von nahezu 300 000 Tausend. Eine fülle Güter konnte die deutsche Einfuhr von Waren nur durch den Verkauf der Waren finanzieren. Die Einfuhr im Wert von 215 Mißl. wurde durch 8000 Mißl. im Werte von knapp 300 Tausend.

Wand für Kreditanstalt in Berlin. Die Generalversammlung der Kreditanstalt für Handel und Industrie am 15. d. M. hat den Vorstand für den Zeitraum vom 1. April 1921 an bestätigt. Die Verwaltung ist durch den Vorstand geleitet.

Ausländisches Kapital an den deutschen Börsen.

Die deutsche Wert ist seit Beginn des Weltkrieges um 2/3 herabgesunken und seinen Höchststand bei 3 1/2 Milliarden Reichsmark erreicht. Die ausländischen Kapitalgeber sind durch den Krieg in hohem Maße zurückgehalten worden.

leider Zeit an den deutschen Börsen ganz bedeutende Verluste erlitten und die Aktien gänzlich wertlos. Die ausländischen Kapitalgeber sind durch den Krieg in hohem Maße zurückgehalten worden.

ohne weiteres stufenmäßig vorzuleiten, sie sind aber für die Beirichtung der künftigen Einwirkung Deutschlands, besonders auf wirtschaftlichem Gebiet, ungeheuer wichtig.

Richtliche Nachrichten

Für den 2. Juni sind 2 Urteile im 5. Senat (1921) gefällt worden. Die Urteile betreffen die Haftung für die Beirichtung der künftigen Einwirkung Deutschlands.

8. Handelsgericht, 6. Zivilkammer, 14. d. M. 212. Winstock o. Bräutigam v. Bräutigam, 14. d. M. 212. Winstock o. Bräutigam v. Bräutigam, 14. d. M. 212. Winstock o. Bräutigam v. Bräutigam, 14. d. M. 212.

1. Zivilkammer, 14. d. M. 212. Winstock o. Bräutigam v. Bräutigam, 14. d. M. 212. Winstock o. Bräutigam v. Bräutigam, 14. d. M. 212.

27. Preis- u. Stab. (243. Preis-) Klassen- u. Beirichte

Table with multiple columns listing prices and statistics for various goods, including flour, oil, and other commodities.

Markte Kleeblatt, allererste Tafelbutter

Markte Muschel, hochfeine Tafelbutter zu billigsten Tagespreisen.

Feinstes reines Schweineschmalz 1a. weißer fetter Speck 1a. goldgelbes Rinderfett. F. H. Krause in allen Filialen.

Das der Suchen kühlig gefh.

Advertisement for Simmer Backpulver, featuring a logo and text describing the product's quality and uses.

Paralikor Simmer A-G

Advertisement for Paralikor Simmer A-G, highlighting its benefits for children's health and skin care.

Selbsthilfeverkauf.

Das Selbsthilfeverkauf ist ein Verkauf von Waren zu niedrigen Preisen, um die Wirtschaft zu unterstützen.

75000 Mk.

Ind. Unternehmen vom Gelöbter... ca. 22000 Mark. Verkauf von Immobilien und anderen Vermögenswerten.

Kaufmann, lustiges Mädel

Verkauf von Waren und Dienstleistungen. Angebot von verschiedenen Produkten zu günstigen Preisen.

MITTELDEUTSCHE SEIFENFABRIK

Advertisement for Mitteldeutsche Seifenfabrik, listing various soap products and their benefits.

Kaufsache

List of various goods for sale, including clothing, furniture, and household items.

Verlosung

Advertisement for a lottery or raffle, offering prizes and encouraging participation.

Verlosung

Advertisement for a lottery or raffle, offering prizes and encouraging participation.

Verlosung

Advertisement for a lottery or raffle, offering prizes and encouraging participation.